



# INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 136 | 09.09.2015 | [www.investor-magazin.de](http://www.investor-magazin.de)

St. Andrew Goldfields  
**Besser, billiger und mit Perspektive**

Wunschanalyse: Kuka  
**Wachstum hat seinen Preis**



**WCM**  
**Bilanz**



**AuRico Metals**  
**Zukauf**



**M.A.X. Automation**  
**Anzug**



Kostenlos abonnieren unter [www.investor-magazin.de](http://www.investor-magazin.de)



Kai Hoffmann  
Chefredakteur

## Liebe Leser!

Es herrscht Krieg an den Märkten - ein Meinungskrieg. Etliche Analysten und Medien geben vor, genau zu wissen, wie es an den Märkten weitergeht. Zum Malen werden meist nur die Farben Schwarz und Weiß benutzt, überwiegend wird zum Einstieg in Aktien geraten. Das bringt mehr Aufmerksamkeit und mehr Klicks. Dabei ist in solchen Phasen Vorsicht geboten. Denn wie es weitergeht, weiß niemand ganz genau. Für Privat Anleger heißt das: Ruhe bewahren und das Pulver trocken halten. Wie wir in den vergangenen Wochen bereits mehrfach geschrieben haben: man sollte mit einem Teil seines Geldes investiert sein, ein Teil sollte am Rand geparkt werden. Dann kann man flexibel auf neue Situationen an den Märkten reagieren. Und wichtig: Behalten Sie das „Big Picture“ im Auge.

### Sind wir schon am Peak?

Hierzu passt eine aktuelle Studie der **Deutschen Bank**. Die Analysten **Jim Reid**, **Nick Burns** und **Seb Baker** haben in ihrer „Long-Term Asset Return Study“ einen ganz langfristigen Ansatz gewählt und Daten der vergangenen zwei Jahrhunderte für Anleihen, Aktien und Immobilien in 15 Ländern zusammengetragen. Ihr Fazit: Nach sechs Jahren des massiven Eingreifens der Notenbanken sind die Bewertungen so hoch wie nie zuvor im betrachteten Zeitraum. Man sei sehr nah am „Peak“. Die entscheidende Frage sei nun, was eine großen Absturz auslösen könnte. Wir würden mal auf eine Kehrtwende in der Politik der Notenbanken tippen. Die mit Spannung erwartete Sitzung der **Federal Reserve** steht ja demnächst an. Sollten tatsächlich die Zinsen erhöht werden, könnte das ein möglicher Wendepunkt sein. Angesichts der mittelmäßigen Verfassung der US-Wirtschaft und vieler globaler Probleme können wir uns diesen Schritt der Fed aber nicht vorstellen. Eine Zinserhöhung würde einen weiteren Anstieg des US-Dollar bewirken, der jetzt schon Volkswirtschaften der Schwellenländer extrem belastet. Da reicht ein Blick nach Brasilien, Thailand oder in die Türkei. Gute Börsengeschäfte und angenehme Tage!

*Ihre Redaktion vom Investor Magazin*

## Inhalte

2 Editorial

### Deutschland

3 **Aktie der Woche:** Kuka

4 WCM, M.A.X. Automation

### Rohstoffwerte

6 **Aktie der Woche:** St. Andrew Goldfields

7 AuRico Metals, Red Eagle, Glencore

### Geld & Mehr

8 Musterdepots

9 Rohstoffpreise

9 Statistik der Woche, Links

10 Empfehlungsliste „Deutsche Werte“

11 Empfehlungsliste „Rohstoffwerte“

12 Disclaimer & Impressum

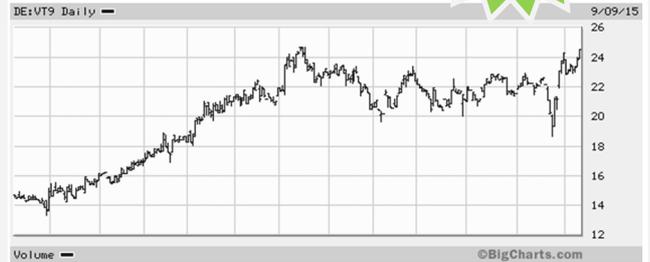
## Wochengewinner

**VTG**

Akt. Kurs: **24,25 Euro**

Börsenwert: **705 Mio. Euro**

**+14,1%**



Jahreschart

Ohne neue News konnte **VTG** seit unserer letzten Ausgabe um 14,1% zulegen. Unterstützend war sicher das Börsenumfeld, die großen Aktienindizes haben seither per Saldo zugelegt. Hinzu kommt, dass gleich zwei Banken zuletzt zum Kauf rieten. Die **NordLB** rief ein Kursziel von 26,50 Euro aus. **Hauck & Aufhäuser** erhob **VTG** zum „Top-Pick“. Das Kursziel liegt gar bei 34 Euro. Leser des *Investor Magazins* liegen bei der Aktie übrigens bereits mit 80% im Plus.

**DAS INVESTOR MAGAZIN**

können Sie unter

**[www.investor-magazin.de](http://www.investor-magazin.de)**

**kostenlos abonnieren.**

**Empfehlen Sie uns weiter!**

**Aktie der Woche // Wunschanalyse des Aktien-Club Facebook****Kuka: Wachstum hat seinen Preis**

☒ Schon heute sieht man allerorten Saug- oder Rasenmäroboter, die einem den Alltag erleichtern. Doch das große Geschäft winkt für die Hersteller in der Industrie. Überall dort, wo der Roboter den Menschen ersetzen kann, wird er es tun. Mit der ersten großen Automatisierungswelle stieg auch **Kuka** in den 1970ern in dieses Geschäft ein. Freilich hieß das Unternehmen damals noch **IWKA** (Industrie-Werke Karlsruhe Augsburg), mit dem Modell „Famulus“ gelang der Einstieg in die Automatisierung.

**Internetriesen sorgen für Fantasie**

Heute ist Kuka eines der führenden Unternehmen in diesem Geschäft. Man sieht sich als Nummer eins in Europa und Teil der globalen Top 3. Die Kunden stammen vorwiegend aus der Automobilindustrie, dazu gesellt sich die Medizintechnik und die Luft- und Raumfahrt. Als sexy wird das Geschäft aber erst wahrgenommen, seitdem die Webriesen den Einstieg wagten. **Amazon** kündigte vor drei Jahren den Bau von Mini-Transportdrohnen an und befindet sich mittlerweile in der Erprobungsphase. **Apple** wiederum will mit besseren Fertigungsrobotern die Produktion von iPhone und Co. schneller und günstiger gestalten. **Google** sorgte Ende 2013 mit dem Kauf des Militärroboterherstellers **Boston Dynamics** für Aufsehen und investiert seither kräftig in diesen Bereich. Das alles ist nicht so weit weg von Kuka, und so ist es kein Wunder, das die Deutschen immer wieder als Übernahmekandidat gehandelt werden. Mit den Augsburgern hätte man auf einen Schlag jede Menge Ingenieurs-Know-How und Kunden.

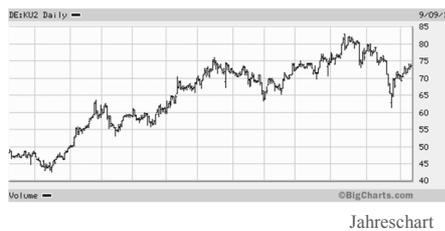
**Viel Fantasie, aber auch Fakten**

Doch auch die Realität in Bayerisch-Schwaben kann mit der Fantasie von Investoren und Entwicklern mithalten. Kuka ist ein hochprofitables Unterneh-

men. Im Roboter-Segment legten die Süddeutschen im zweiten Quartal bei Umsätzen (+7% ggü. Vorjahr), Aufträgen (+6%) und bei der EBIT-Marge (+0,4%-Punkte auf 11,1%) ordentlich zu. Dabei hat man zuletzt kräftig in den Vertrieb und in die Entwicklung investiert. Der Wachstumstrend in diesem Segment ist intakt. Die Aufträge aus Nordamerika steigen, zudem konnte Kuka vom chinesischen Autoproduzenten **Geely-Volvo** einen Großauftrag einheimen (angebliches Volumen: 30 Mio. Euro). Auf der anderen Seite hat das Unternehmen mit dem Bereich **Swisslog** noch Probleme. Hier halbierte sich die EBIT-Marge auf 1,5%.



Quelle: Kuka

**☒ Kuka**

Jahreschart

Aktien-Info		SPEKULATIV KAUFEN	
Akt. Kurs	73,50 €	KGV 15/16	27/22
Börsenwert	2,6 Mrd. €	ISIN	DE0006204407
Erstempfehlung	9.9.2015	Kursentw.	-

**Halbjahresbilanz überzeugt**

Insgesamt wusste der **MDAX**-Konzern mit seinen Ergebnissen zum Halbjahr zu überzeugen: der Umsatz legte um 53% auf 1,48 Mrd. Euro zu, beim Nettogewinn ging es gar um 84% auf 41,5 Mio. Euro aufwärts. Für den überproportionalen Gewinnschub gibt es allerdings gute Gründe: Im Vorjahr waren noch Einmalaufwendungen zu verbuchen, die nun weggefallen sind. Dieser

Effekt macht aber nur einen Teil des Gewinnschubs aus.

**Wachstum hat seinen Preis**

Das hohe Wachstum und die Fantasie im Robotersegment sorgte schon seit Längerem für eine hohe Bewertung der Aktie. So kommt der Titel laut Analysten-Konsens (*Thomson*) auf ein aktuelles KGV von stolzen 27, für 2016 liegt dieser Wert immer noch bei 22 - Wachstum hat halt seinen Preis. Im MDAX ist das Papier im laufenden Jahr einer der besten Titel (+25%), auf Dreijahresbasis mit einem Plus von rund 245% der Top-Performer. Dabei zeigte sich: die Aktie ist zwar volatil, viele Marktteilnehmer nutzen Rückschläge wie bei der jüngsten Korrektur aber zum Einstieg bzw. zum Aufstocken der Position. Wie es künftig weitergeht, dürfte von Kosten- und Wettbewerbsdruck bei den Abnehmern abhängen. Einem großen Abschwung der Weltkonjunktur kann Kuka aber sicher wenig entgegensetzen. Langfristig aber ist Kuka eines der herausragenden Unternehmen auf dem deutschen Kurszettel. **Wer einen langen Atem hat, kann daher bereits den gestaffelten Einstieg bei 72,50/70,50 Euro wagen. Vorsichtige Naturen warten ab. Als Stopp empfehlen wir das jüngste Tief bei 64 Euro!** (td) ◀



## Deutsche Aktien im Fokus

### WCM Ordentliche Bilanz

☒ Noch immer scheint die WCM-Aktie unter der jüngst durchgeführten Kapitalerhöhung zu leiden. Aktuell bewegt sich der Titel knapp unter dem Preis der platzierten Aktien und unter der 2 Euro-Marke. Oder ist es das schlechte Börsenumfeld, was derzeit für einen Deckel bei dem Titel sorgt? Unabhängig von der ganz kurzfristigen Entwicklung scheinen die Hamburger operativ on track zu sein. Im ersten Halbjahr wurde jedenfalls ein Gewinn von 0,8 Mio. Euro erzielt. Da die Gesellschaft erst seit einem knappen Jahr operativ wieder aktiv ist, ist das durchaus eine ordentliche Leistung. Das Immobilienportfolio konnte unter der Leitung von Vorstandschef **Stavros Efremidis** auf 437 Mio. Euro ausgebaut werden. WCM investiert ausschließlich in Büro- und Gewerbeobjekte. Der CEO hat sich hohe Ziele gesetzt, das Portfolio soll so schnell wie mög-

lich die magische Marke von 1 Mrd. Euro überschreiten. „Ich bin optimistisch, dass sich diese Entwicklung auch im 2. Halbjahr 2015 fortsetzt und unser Portfolio eine noch höhere Ertragskraft zeigt“, ließ sich Efremidis zitieren.

### Mieteinnahmen steigen deutlich bis Jahresende

Die Mieteinnahmen lagen in den ersten sechs Monaten lediglich bei 2,2 Mio. Euro. Allerdings resultieren sie lediglich aus den Erträgen von vier Objekten. Zum Stichtag 30.06.2015 hatte man sich aber bereits 51 Objekte vertraglich gesichert. Bis Jahresende soll der Eigentumsübergang bei allen Objekten erfolgt sein. Dann sollten auch die Mieteinnahmen deutlich höher liegen, 2016 gibt es dann einen großen Sprung. Denn die jährlichen Mieteinnahmen aller Immobilien liegen laut Unternehmensangaben bei annualisiert rund 30 Mio. Euro. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Mietverträge beträgt 10

Jahre. Zudem hat sich WCM sehr günstige Finanzierungen gesichert.

### Aktie in Wartestellung

Wir erwarten, dass die günstig bewertete Aktie (2016er KGV: 7) in den nächsten Monaten wieder Fahrt aufnimmt. Aktuell liegen wir bei dem Titel leicht hinten. **Noch nicht investierte Leser können das Papier ebenfalls einsammeln. Kaufen Sie bis 2 Euro zu. Als Stopparke empfehlen wir weiterhin 1,65 Euro.** (td) ◀



### M.A.X. Automation Geschäft zieht weiter an

☒ So richtig happy sind wir bisher nicht mit unserer Empfehlung zu **M.A.X. Automation**. Einerseits ist der Titel zwar recht stabil durch die jüngste Korrektur gekommen. Das Plus von 1% (ohne Dividende) seit Ersteinstieg vor drei Monaten fällt aber doch mager aus. Dabei läuft es operativ sehr ordentlich bei dem Nebenwert. Im ersten Halbjahr konnte der Konzernumsatz um 4,3% auf 170,5 Mio. Euro erhöht werden. Der Auftragsbestand sieht mit 163,5 Mio. Euro (+7,8%) gut aus. Noch besser wird es auf der Ergebnisseite des Maschinenbauers. Das EBIT konnte (nach PPA) auf 5,3 Mio. Euro mehr als verdreifacht werden, wobei 4,6 Mio. Euro allein auf das Q2 entfielen. Hier hat die Geschäftsdynamik angezogen, wie M.A.X. mitteilte. Netto wurde nach

roten Zahlen im Vorjahreszeitraum mit 2,3 Mio. Euro ein Gewinn erzielt.

### Weniger Zinskosten

Auch auf der Kreditseite gibt es Verbesserungen. So ist die Nettoverschuldung um 23 Mio. auf 52,4 Mio. Euro gesunken. Zudem vereinbarten die Düsseldorfener einen neuen Konsortialkredit mit fünf Banken, der mehr Spielraum für Wachstumschancen bietet. Wichtig aber auch: die Zinsbelastung sinkt in Verbindung mit einem optimierten Working Capital-Management um 1 Mio. Euro pro Jahr. Mit Blick auf die gute Lage hat das Management die 2015er Guidance bestätigt. Demnach werde weiterhin mit einem Umsatz von 360 bis 380 Mio. Euro sowie einem EBIT (vor PPA) von 20 bis 22 Mio. Euro gerechnet. Angesichts der Auftragslage scheint die Prognose eher

konservativ zu sein. Die Aktie ist weiterhin günstig bewertet. Die Analysten von **Equinet** erwarten für dieses Jahr ein EPS von 0,47 Euro, 2016 sollen 0,61 Euro drin sein. Das KGV liegt damit bei unter 9, hinzu kommt eine Dividendenrendite von über 3,5%. **Wir raten langfristig orientierten Anleger weiter zum Kauf bis 5,20 Euro, Stopparke bei 4 Euro platzieren.** (td) ◀



**Folgen Sie dem  
„Investor Magazin“  
auch auf**



**FACEBOOK**

[www.facebook.com/investormagazin](http://www.facebook.com/investormagazin)



**TWITTER**

[www.twitter.com/investormag](http://www.twitter.com/investormag)

---

**Erhalten Sie *tagesaktuell*  
noch mehr Informationen,  
Statistiken, Charts & Links**

---

## Aktie der Woche - Rohstoffe

# St. Andrew Goldfields: Besser, billiger und mit Perspektive

Leser, die uns schon länger treu sind, kennen unsere heutige Aktie der Woche bereits: **St. Andrew Goldfields**. Im April 2014 hatten wir Ihnen das Unternehmen in *Ausgabe 73* bereits ausführlich vorgestellt. Da wir mit Stoppkursen arbeiten, um uns vor Totalverlusten zu schützen, sind wir bei dem Titel im März diesen Jahres ausgestoppt worden. Grund für den Kursverfall war der Ausstieg eines Großinvestors, der seine Aktien ohne Limit in den Markt schmiss. Von dem Tief Ende März schoss die Aktie dann allerdings in die Höhe und verdoppelte sich fast. Heute liegt sie wieder auf unserem damaligen Einstandsniveau und ist nicht nur deshalb einen erneuten Blick wert.

### Investoren im Rohstoffbereich müssen geduldig sein

Unsere Argumente für einen Kauf von damals haben weiter Bestand. Einer der Hauptgründe war der nahende Produktionsstart vom Teilprojekt Taylor. Ursprünglich sollte hier bereits Anfang des Jahres mit der Produktion begonnen werden. Doch wie so üblich in der Branche kam es zu Verzögerungen. St. Andrew wartet derzeit auf die finale Genehmigung des Minerschließungsplanes durch die Provinz. Wir rechnen damit, dass diese noch in diesem Jahr erteilt wird und Taylor bereits in Kürze die kommerzielle Produktion aufnehmen kann. Das Unternehmen geht davon aus, dass Taylor noch 2015 zwischen 10.000 und 12.000 Unzen zum Produktionsmix beisteuern könnte. Sollte dies geschafft werden, dürfte St. Andrews dieses Jahr die magische 100.000 Unzen Marke knacken.

### Produktionsguidance bekräftigt

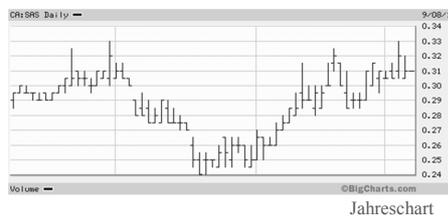
Mit Vorlage der Finanzergebnisse für das zweite Quartal bekräftigte das Management um CEO **Duncan Middlemass** die ausgegebene Produktions-

guidance von 85.000 bis 95.000 Unzen Gold für 2015. Er fügte jedoch hinzu, dass man am oberen Ende der Spanne ankommen werde. Die Produktion von Taylor ist hier noch nicht eingeschlossen und soll auch erst hinzuaddiert werden, wenn der kommerzielle Produktionsstart kurz bevor steht. **Mackie Research-Analyt Peter Campbell** geht für 2016 von einer Jahresproduktion von über 140.000 Unzen Gold aus. Spätestens 2016 wird St. Andrew zum Übernahmeziel oder Fusionspartner.



Quelle: St. Andrew Goldfields

### St. Andrew Goldfields



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	0,31 \$	KGV	15/16
Börsenwert	114,2 Mio. \$	ISIN	CA7871885074
Erstempfehlung	09.09.15	Kurstentw.	-

### Produktionskosten unter Kontrolle

Auch auf der Kostenseite läuft es derzeit rund für die Kanadier. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Produktionskosten deutlich gesenkt werden. Während man bei der Produktion sich am oberen Ende der Guidance bewegt, wird St. Andrew bei den Kosten am unteren Ende landen. Die Guidance für die Cashkosten (ohne Royalties) liegt zwischen 750 und 800 US-Dollar. Im zweiten Quartal lagen die Cashkosten tatsächlich bei 641 US-Dollar je produzierter Unze Gold. Die All-In Kosten lagen im Q2 übrigens bei 966 US-Dollar. Seit unserer Erst-

vorstellung hat sich ein weiterer Kaufgrund aufgetan. Sämtliche Produktionskosten fallen in kanadischen Dollar an. Das produzierte Gold wird allerdings in US-Dollar verkauft. Seit Juli 2014 hat der jedoch Loonie rund 20% gegenüber dem Greenback verloren und sorgt so für zusätzliche Forex-Gewinne. Und ganz wichtig: St. Andrew ist schuldenfrei und sitzt auf 25Mio. CAD an Cash.

### Neubewertung durch Taylor

Spätestens ab dem kommerziellen Produktionsstart von Taylor ist eine Neubewertung Pflicht. St. Andrew ist bisher unter dem Radar der Anleger geflogen und relativ unbekannt. Dies könnte sich mit durchbrechen der 100.000 Unzen Marke schlagartig ändern. Da St. Andrew in den vergangenen Jahren keine Finanzierung durchführen musste, hielt sich das Interesse der Banken in Grenzen. Obwohl die Researchabteilungen unabhängig von der Investmentbanking-Seite sein sollen, gibt es Analysen nur noch, wenn anderweitig Gebühren in Rechnung gestellt werden können - leider. Lediglich Mackie bricht mit dem Trend und gibt ein Kursziel von 0,60 CAD aus. **SAS steht aktuell besser da als im April 2014 und ist sogar günstiger. Steigen Sie auf aktuellem Niveau und bei 0,27 CAD ein. Ihren Stopp setzen Sie bei 0,18 CAD.** (kh) ⚡



## Rohstoffnews

### AuRico Metals

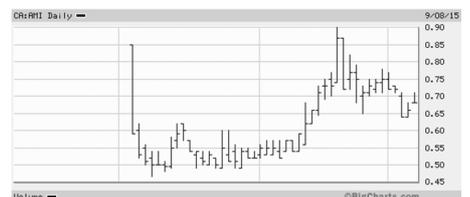
#### Barrick Gold muss jetzt an AuRico zahlen

☒ Nachdem **AuRico Metals** Ende August eine Kapitalerhöhung in Höhe von 5,6 Mio. CAD durchführte, spekulierten wir auf einen Zukauf (siehe **Ausgabe 135**). Am gestrigen Dienstag veröffentlichte das Unternehmen vor Börseneröffnung in Toronto die Meldung, dass man sich für 6,85 Mio. CAD die private Gesellschaft **Mineral Streams Inc.** einverleiben werde. Abzüglich der vorhandenen Barreserven von rund 1 Mio. CAD, liegt der Nettoübernahmepreis bei 5,85 Mio. CAD. Die Hälfte, also 3,4 Mio. CAD, wird in Bar bezahlt. Die Differenz wird in Aktien beglichen. Hierfür wird AuRico rund 4,8 Mio. neue Aktien ausgeben. Mit der Über-

nahme von Mineral Streams sichert sich AuRico interessante Royalties u.a. auf eine von **Barrick Gold** betriebene Goldmine in Kanada. Auf die Produktion der Williams Mine in Ontario (2014: 206.000 Unzen Gold) erhält AuRico jetzt 0,5% Tantieme. Mit einem Goldpreis von 1.150 US-Dollar je Unze kalkuliert, fließen so jedes Jahr rund 1,2 Mio. US-Dollar bzw. 1,55 Mio. CAD in die Taschen von AuRico. Weiterhin sicherte man sich eine 1,5%-Royalty an Wesdome's Eagle River Mine, ebenfalls in Ontario gelegen. 2014 wurden hier 48.190 Unzen Gold produziert. Auf US-Dollar Basis erhält AuRico aus diesem Betrieb jedes Jahr ca. 830.000 US-Dollar bzw. fast 1,1 Mio. CAD. In Kombination mit den bestehenden Royalties fließen AuRico so ab sofort Jahr für Jahr zwischen 8 und 10 Mio. CAD

zu - mit steigender Tendenz. Das Interesse von **Sandstorm Gold** dürfte nicht geringer werden. **Wir liegen derzeit mit 29,5% im Plus.** Es gilt die **Bewertungslücke im Vergleich zu anderen Royaltigesellschaften zu schließen.** **Gleichzeitig gibt es bei dem Titel eine Übernahmefantasie. Ein ideales Szenario für Anleger. Kaufen.** (kh) ◀

### ☒ AuRico Metals



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	0,68 CAD	KGV 15/16	-
Börsenwert	80,3 Mio. \$	ISIN	CA05157J1084
Erstempfehlung	15.07.15	Kursentw.	29,5 %

### Red Eagle Mining

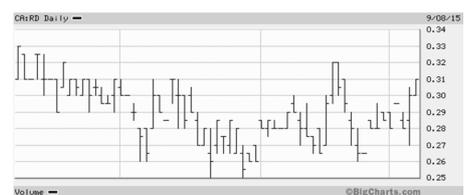
#### Showdown im Übernahmekampf

☒ Fast auf den Tag genau vor einem Jahr haben wir Ihnen **Red Eagle Mining** vorgestellt. In den letzten 12 Monaten ist einiges passiert, mit dem Ergebnis, dass CEO **Ian Slater** und sein Team seit dem Sommer in Kolumbien eine Goldmine bauen und 2016 in Produktion gehen werden. Aktuell befinden sich die Kanadier in einem Übernahmekrimi um **CB Gold**. Ziel der Übernahme ist das Vetas-Projekt in Kolumbien. Am morgigen Donnerstag findet eine Anhörung vor der Finanzbehörde in British Columbia statt. Die

BCSC soll entscheiden, ob eine kurzfristige Kapitalerhöhung seitens CB Gold rechtens war und ob die Aktien stimmberechtigt sind. Denn die Anteilscheine wurden ausschließlich dem Konkurrenten **Batero Gold** angeboten, der ebenfalls an einer Übernahme interessiert ist. Hätte CB Gold diese 11,5 Mio. Aktien nicht an Batero verkauft bzw. überhaupt ausgegeben, würde Red Eagle heute knapp 52% an dem Unternehmen halten und die Übernahme wäre in trockenen Tüchern gewesen. Der Kampf um das Projekt ist verständlich, denn wir konnten erfahren, dass Vetas innerhalb von drei Jahren in Produktion

gebracht werden könnte. **Anleger sollten sich von der Übernahmeschlacht nicht ablenken lassen. Wir halten die Aktie auf akt. Niveau für kaufenswert. Stopp: 0,23 CAD.** (kh) ◀

### ☒ Red Eagle Mining



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	0,31 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	51,9 Mio. \$	ISIN	CA7565662045
Erstempfehlung	10.09.14	Kursentw.	20,8 %

### Glencore

#### Dividende gestrichen

☒ Unser Musterdepotwert **Glencore** beugt sich dem Druck des Marktes. In Anbetracht der hohen Schuldenlast, die in etwa auf Höhe der aktuellen Marktkapitalisierung liegt, haben sich die Schweizer entschieden, die nächsten Dividendenrunden einzufrieren. Man gehe davon aus, so rund 2,4 Mrd. US-Dollar einzusparen. Mit Verkündung

des Dividendenschnitts meldete man auch, dass man beabsichtige, eine Kapitalerhöhung über 2,5 Mrd. US-Dollar durchzuführen. Weiterhin planen die Schweizer den Verkauf von Geschäften in Höhe von 2 Mrd. US-Dollar. Das Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Schuldenlast von derzeit fast 30 Mrd. US-Dollar um ein Drittel zu senken. Die Aktie von Glencore ist in den letzten Monaten besonders hart von den Anlegern bestraft worden und seit Jah-

resbeginn um 50% eingebrochen. Brandbeschleuniger war hierbei aber auch der Preisverfall bei den Industriemetallen, allen voran Kupfer, im Zuge der „China-Krise“. Der Markt feierte die Ankündigungen und die Aktie konnte sich seitdem erholen. Wir konnten die Chance nutzen und haben wie angekündigt unsere Einstiegskurs im Musterdepot letzte Woche vergünstigt. Mittlerweile liegen wir sogar wieder leicht im Plus. (kh) ◀



## Musterdepots

### ☒ Deutschland

**Windeln.de** ist unser neuer Wert im Musterdepot. Wir konnten die Aktie am vergangenen Donnerstagmorgen zu 10,78 Euro einsammeln. Dadurch sinkt unsere Liquidität um 8.085 Euro. Bei **Bastei-Lübbe** erwies sich unser Kauflimit allerdings als zu ambitioniert. In den vergangenen Tagen legte das Papier kräftig zu, wir belassen unser Limit dennoch weiter im Markt. Wir wollen unsere Investmentquote weiter sukzessiv erhöhen und ordern per Morgen früh 450 Stück von **W&W** mit Limit 16,40 Euro (Stopp: 14 Euro). Den Finanzkonzern hatten wir Ihnen ausführlich in unserer Ausgabe vom 27. Mai vorgestellt.

Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Gesamtwert in Euro	Entwicklung	Stopp-Loss	Votum
60	<b>Puma</b>	DE0006969603	04.06.2015	149,80 €	179,65 €	10.779,00	<b>19,9%</b>	130,00 €	Kaufen
750	<b>Windeln.de</b>	DE000WNDL110	03.09.2015	10,78 €	10,85 €	8.137,50	<b>0,6%</b>	9,30 €	Kaufen
1100	<b>Bastei-Lübbe</b>	DE000A1X3YY0	03.09.2015	-	7,78 €	-	-	6,00 €	Kaufen bis €7,15
450	<b>W&amp;W</b>	DE0008051004	10.09.2015	-	16,35 €	-	-	14,00 €	Kaufen bis €16,40
<b>SUMME AKTIENBESTAND</b>						18.916,50			
<b>LIQUIDITÄT</b>						76.954,85			
<b>DEPOTWERT / VERÄNDERUNG</b>						<b>95.870,35</b>	<b>-4,13%</b>		(Start: 21.05.2015)

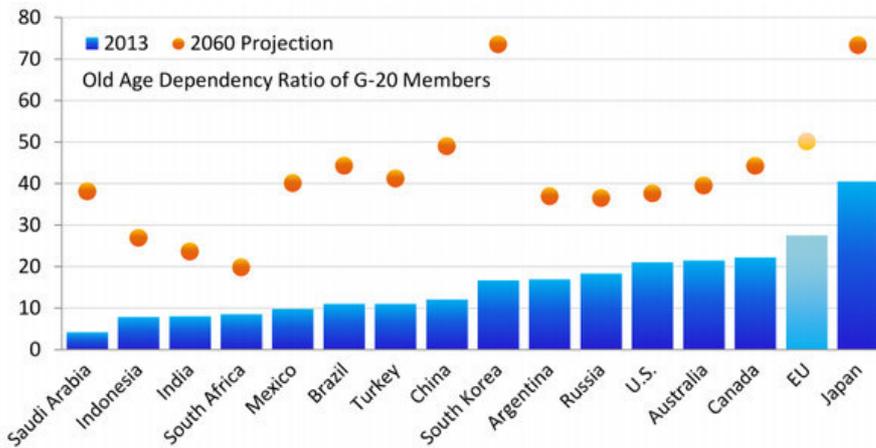
### ☒ Rohstoffe

Auf die Entwicklung unseres Musterdepots können wir seit längerem mal wieder stolz sein. Zwar liegen wir auf Grund des schwachen kanadischen Dollars noch mit knapp 2% im Minus, währungsbereinigt sieht es aber deutlich besser aus. Wir wollen beim **ETF Brent** unseren Stoppkurs auf Einstand nachziehen. Des Weiteren nehmen wir unsere Aktie der Woche **St. Andrew Goldfields** neu ins Musterdepot auf. Vielleicht sind wir 2-3 Wochen zu früh dran, wollen uns aber dennoch positionieren. Wir stellen eine Order für 28.500 Stück zu 0,31 CAD zur Markteröffnung in Toronto ein.

Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufpreis Heimatbörse	Kaufpreis in Euro <sup>1</sup>	Akt. Kurs Heimatbörse	Gesamtwert in Euro	Entwicklung in %	Stop-Loss	Votum
50.000	<b>True Gold Mining</b>	CA89783T1021	29.07.2015	<b>0,20</b>	0,15	<b>0,20</b>	6796,00	<b>-6,8%</b>	0,18 \$	Kaufen
45.000	<b>Mundoro Capital</b>	CA6261351077	10.06.2015	<b>0,11</b>	0,08	<b>0,08</b>	2446,56	<b>-31,6%</b>	0,06 \$	Kaufen
27.500	<b>AuRico Metals</b>	CA05157J1084	29.07.2015	<b>0,53</b>	0,39	<b>0,68</b>	12708,52	<b>20,0%</b>	0,35 \$	Kaufen bis \$0,55
14.000	<b>Newmarket Gold</b>	CA65158R1038	29.07.2015	<b>1,09</b>	0,77	<b>1,29</b>	12273,58	<b>13,9%</b>	0,75 \$	Kaufen
10.000	<b>Lake Shore Gold</b>	CA5107281084	29.07.2015	<b>1,12</b>	0,78	<b>1,06</b>	7203,76	<b>-7,6%</b>	0,75 \$	Kaufen
4.500	<b>Glencore PLC</b>	JE00B4T3BW64	26.08.2015	<b>1,87</b>	1,87	<b>2,00</b>	9000,00	<b>6,8%</b>	1,25 €	Kaufen €1,91/1,80
250	<b>ETF Brent</b>	DE000A0KRKM5	26.08.2015	<b>21,16</b>	21,16	<b>24,55</b>	6137,50	<b>16,0%</b>	21,16 €	Kaufen €21,08/20
28.500	<b>St. Andrew Goldfields</b>	CA7871885074	09.09.2015	<b>0,31</b>	0,21	<b>0,31</b>	5975,99	-	0,18 \$	Kaufen \$0,31/0,27
<b>SUMME WERT AKTIENBESTAND</b>						62541,91				
<b>LIQUIDITÄT</b>						35765,51				
<b>DEPOTWERT / VERÄNDERUNG</b>						<b>98307,42</b>	<b>-1,7%</b>			

Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6796 Euro

## Graphik der Woche



An sichere Renten glaubt kaum noch jemand hierzulande, zumal die Politik bereits seit 30 Jahren an diesem Thema herumdoktert und keine langfristigen Lösungen präsentiert. Doch die Alterung der Gesellschaft ist kein rein deutsches Problem. Südkorea und Japan altern rasant, auch große Teile der Europäischen Union werden in den nächsten Jahrzehnten vergreisen, wie eine Projektion der G20-Gruppe zeigt. Und selbst für China gilt der alte Spruch: „Wir müssen schneller reich werden, bevor wir alt werden.“ Denn Fakt ist: mit zunehmender Industrialisierung und steigendem Wohlstand fallen traditionelle Vorsorgesysteme (Kinder) aus.

Quelle: G20

## Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2014	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1121,48	1183,40	-5%
Silber (US\$ / Feinunze)	14,78	15,69	-6%
Platin (US\$ / Feinunze)	1004,25	1207,50	-17%
Palladium (US\$ / Feinunze)	587,75	792,00	-26%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	50,55	57,56	-12%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1647,00	1858,75	-11%
Blei (US\$ / Tonne)	1670,35	1856,75	-10%
Kupfer (US\$ / Tonne)	5386,00	6286,25	-14%
Nickel (US\$ / Tonne)	9848,70	15162,00	-35%
Zink (US\$ / Tonne)	1791,35	2179,00	-18%
Zinn (US\$ / Tonne)	15496,00	19500,00	-21%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,55	3,98	-11%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,64	0,60	7%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	231,70	331,10	-30%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,16	1,67	-31%
Kakao (GBP / Tonne)	2152,00	1980,00	9%
Raps (EUR / Tonne)	365,25	355,00	3%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,26	1,40	-10%
Weizen (EUR / Tonne)	150,50	200,00	-25%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,11	0,15	-27%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	16,13	15,91	1%
Mastrind (US\$ / Pfund)	2,05	2,19	-6%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	8,91	10,19	-13%

Stand: 09.09.2015; Quelle: eigene Recherche

## Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- ☒ Chinas Wirtschaftsdaten werden nicht erst seit den jüngsten Marktverwerfungen in Zweifel gezogen. Dabei sind BIP-Zahlen immer nur Näherungswerte. Hier wird der Volksrepublik und ihren Berechnungsmethoden auf den Zahn gefühlt. Lesenswert, auch wenn der Titel irreführend ist:  
**▶ <http://ow.ly/RW2IO>**
- ☒ Geht es nach dem Buffett-Indikator, drohen den Aktienmärkten „zehn Jahre Dürre“. Diese Kennzahl deutet auf eine massive Überbewertung hin. Allerdings scheint selbst der Namensgeber nicht mehr an dieses Signal zu glauben. Ausführlich:  
**▶ <http://ow.ly/RW2YA>**
- ☒ Die Innenstädte sterben wegen des Bevölkerungsrückgangs und des Erfolgs von E-Commerce-Angeboten aus. Laut einer Studie des Instituts für Handelsforschung in Köln droht etwa 45.000 Ladengeschäften bis 2020 das Aus. Besonders betroffen seien kleine und mittelgroße Städte. Doch es gibt Kommunen, die sich gegen diesen Trend stemmen. Mehr unter:  
**▶ <http://ow.ly/RW3e3>**



### EMPFEHLUNGLISTE - DEUTSCHE WERTE

Bei **M.A.X. Automation** müssen wir noch die Dividende (HV vom 30. Juni) nachtragen und haben den Einstiegskurs entsprechend um 0,15 Euro abgesenkt. Dies dient zur korrekten Darstellung der Performance. Mehr zu der Aktie finden Sie auf Seite 4. Dort gibt es auch Neuigkeiten zur **WCM**. In der vergangenen Woche wurde keine unserer Empfehlungen ausgestoppt.

Wert	ISIN	Erst-empfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
<b>Kuka</b>	DE0006204407	09.09.2015	-	73,50 €	73,50 €	0,0%	64,00 €	<b>Kaufen €72,50/70,50</b>
<b>M.A.X. Automation</b>	DE0006580905	03.06.2015	09.09.2015	5,05 €	5,25 €	4,0%	4,00 €	<b>Kaufen bis €5,20</b>
<b>WCM</b>	DE000A1X3X33	15.07.2015	09.09.2015	2,11 €	1,98 €	-6,2%	1,65 €	<b>Kaufen bis €2</b>
<b>Helma Eigenheimbau</b>	DE000A0EQ578	13.03.2013	02.09.2015	13,19 €	38,00 €	188,1%	28,50 €	<b>Kaufen bis €35</b>
<b>VTG</b>	DE000VTG9999	21.08.2013	02.09.2015	13,53 €	24,45 €	80,7%	18,00 €	<b>Halten</b>
<b>Capital Stage</b>	DE0006095003	08.01.2013	26.08.2015	3,45 €	8,60 €	149,3%	5,99 €	<b>Halten</b>
<b>Aurelius</b>	DE000A0JK2A8	16.04.2014	26.08.2015	23,20 €	42,57 €	83,5%	33,50 €	<b>Halten</b>
<b>Munich Re</b>	DE0008430026	15.07.2015	11.08.2015	170,10 €	167,45 €	-1,6%	150,00 €	<b>Halten</b>
<b>Freenet</b>	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	11.08.2015	12,35 €	29,94 €	142,4%	24,00 €	<b>Halten</b>
<b>bet-at-home.com</b>	DE000A0DNAY5	29.01.2014	11.08.2015	32,70 €	83,17 €	154,3%	66,00 €	<b>Halten</b>
<b>MBB SE</b>	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	11.08.2015	20,93 €	22,22 €	6,2%	17,50 €	<b>Halten</b>
<b>Bilfinger</b>	DE0005909006	01.07.2015	29.07.2015	33,70 €	36,56 €	8,5%	30,00 €	<b>Halten</b>
<b>RIB Software</b>	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	22.07.2015	10,81 €	14,57 €	34,8%	12,50 €	<b>Halten</b>
<b>SGL Carbon</b>	DE0007235301	22.04.2015	22.07.2015	14,25 €	14,29 €	0,3%	12,30 €	<b>Halten</b>
<b>DEAG</b>	DE000A0Z23G6	01.07.2015	-	5,40 €	4,80 €	-11,1%	4,20 €	<b>Halten</b>
<b>Publity</b>	DE0006972508	10.06.2015	01.07.2015	28,00 €	34,70 €	23,9%	22,00 €	<b>Halten</b>
<b>GK Software</b>	DE0007571424	21.01.2015	24.06.2015	32,55 €	31,00 €	-4,8%	26,90 €	<b>Halten</b>
<b>VST Anleihe</b>	DE000A1HPZD0	28.05.2014	24.06.2015	86,00%	75,00%	-12,8%	-	<b>Halten</b>
<b>W&amp;W</b>	DE0008051004	27.05.2015	-	17,18 €	16,35 €	-4,8%	14,00 €	<b>Halten</b>
<b>Gamigo-Anleihe</b>	DE000A1TNJY0	24.09.2014	13.05.2015	58,70%	87,80%	49,6%	75,00%	<b>Halten</b>
<b>Westag &amp; Getalit Vz.</b>	DE0007775231	10.09.2014	13.05.2015	19,00 €	19,00 €	0,0%	16,00 €	<b>Halten</b>



## EMPFEHLUNGSLISTE - ROHSTOFFWERTE

Bei unserem Empfehlungswert der letzten Woche, **Golden Queen Mining**, hat unser Nachkauf gegriffen. Neuer Einstandskurs: 0,77 CAD.

**HINWEIS:** Wir sind nächste Woche für Sie auf dem **Precious Metals Summit** in Beaver Creek, Colorado. Bereits im Vorfeld haben wir Termine mit allen Empfehlungswerten auf der untenstehenden Liste ausgemacht (außer Kinross). Sollten Sie Fragen an das Management haben, schicken Sie uns diese an [info@investor-magazin.de](mailto:info@investor-magazin.de). Wir werden diese Fragen dann mit dem Management direkt klären.

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
St. Andrew Goldfields	CA7871885074	09.09.2015	-	\$ 0,31	\$ 0,31	0,0%	0,18 \$	Kaufen \$0,31/0,27
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	09.09.2015	\$ 0,53	\$ 0,68	29,5%	0,35 \$	Kaufen
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	09.09.2015	\$ 0,26	\$ 0,31	20,8%	0,23 \$	Kaufen
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	02.09.2015	\$ 0,28	\$ 0,20	-28,6%	0,14 \$	Kaufen
Mariana Resources (*in GBX)	GB00B12GJ720	24.06.2015	26.08.2015	£ 2,05	£ 2,30	12,2%	1,45 GBX	Spek. Kaufen 2,05/1,95
Kinross	CA4969024047	20.05.2015	26.08.2015	\$ 2,70	\$ 2,09	-22,5%	1,90 \$	Kaufen bei \$2,30/2,20
Lake Shore Gold	CA5107281084	11.03.2015	12.08.2015	\$ 0,88	\$ 1,06	20,5%	0,75 \$	Kaufen
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	12.08.2015	\$ 1,09	\$ 1,29	18,7%	0,75 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	22.07.2015	\$ 5,05	\$ 5,21	3,2%	4 \$	Halten
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	96,00%	6,5%		Halten
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	15.07.2015	15,85 €	15,19 €	-4,2%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Avneel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	17.06.2015	\$ 0,22	\$ 0,23	4,5%	0,13 \$	Kaufen
Aldrige Minerals	CA0144301029	05.05.2015	03.06.2015	\$ 0,19	\$ 0,17	-10,5%	0,12 \$	Halten
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	-	\$ 0,77	\$ 0,71	-7,8%	0,45 \$	Kaufen \$0,80/0,74
Falco Resources	CA30606C1086	17.06.2015	-	\$ 0,40	\$ 0,30	-25,0%	0,25 \$	Kaufen \$0,42/0,38
Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	-	\$ 0,11	\$ 0,08	-27,3%	0,06 \$	Kaufen \$0,11/0,10



## Disclaimer

### Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

### Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:  
- keine

### Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und

Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetz der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

### Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

### Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_geldanlage.pdf](http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf)

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

[http://www.bafin.de/vb\\_wertpapiergeschaeft.pdf](http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf)

### Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

### Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

### Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

### Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

### Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

### TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: [info@investor-magazin.de](mailto:info@investor-magazin.de)

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

# DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:  
[www.investor-magazin.de](http://www.investor-magazin.de)**